

# Hörspiel mit 5. Klasse

**Beitrag von „Marry“ vom 11. Juni 2014 19:00**

Hallo,

ich habe vor, ein Märchenhörspiel mit meinen Fünfern zu produzieren. Uns stehen insgesamt ca. 3 Wochen zur Verfügung; dann beginnt die letzte Schulwoche, in der meistens Schulfest, Sportfest, etc. stattfindet.

Ich habe mich hier auch schon durch die Hörspielthreads gewühlt, doch leider konnten diese nicht alle meine Fragen beantworten.

Technisch bin ich dank der Anstellung an einer Privatschule gut ausgestattet. Außerdem kann ich dank einer Fortbildung mit Audacity umgehen und kenne die Richtlinien bezüglich Musik und Geräuschen, die wir verwenden dürfen.

Rein organisatorisch bin ich leider noch unsicher. Mache ich das Projekt im Klassenverband (immerhin 24 Schüler) oder teile ich sie in 2 oder sogar 3 unterschiedliche Gruppen, die unterschiedliche Märchen umsetzen? Je nach Gruppengröße stellt sich dann auch die Frage, wie die Aufgaben verteilt werden. Nicht alle Schüler können ein Hörspielskript schreiben. Was machen die anderen Schüler in der Zeit? Oder teilt man das Märchen am besten in Abschnitte ein und jede Teilgruppe schreibt einen Abschnitt, sodass am Ende alles zusammengefügt werden kann?

Und wie viel Zeit (Unterrichtsstunden) sollte man ungefähr für die reine Aufnahme und die reine Bearbeitung/ Zuschnitt des Hörspiels einrechnen? Gibt es diesbezüglich Erfahrungswerte?

Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand schon Erfahrung mit der Hörspielproduktion hat und mir helfen könnte.

Danke!

---

**Beitrag von „irisn“ vom 17. Juni 2014 20:29**

Ich lasse regelmäßig Hörspiele in der 7. Klasse in Deutsch erstellen, meist zu Hoerschelmanns "Schiff Esperanza", habe aber auch mal Kurzgeschichten und Balladen umsetzen lassen. In Deinem Fall würde ich 2-3 verschiedene Märchen bearbeiten lassen, je nach Klassenstärke kann jedes Märchen mehrmals vergeben werden.

Insgesamt braucht man natürlich mindestens 7 Kinder pro Gruppe: Erzähler, etwa 5 Sprechrollen, Techniker... je nach Märchen natürlich.

Beispiel Rotkäppchen: Du brauchst Erzähler(in), Mutter, Rotkäppchen, Wolf, Großmutter, Jäger und am besten ein Kind, das für Technik/Geräusche zuständig ist.

Meinen Erfahrungen nach werden für die reine Umsetzung mindestens 18 Schulstunden benötigt:

- Vorstellung des Projekts, Besprechung der Aufgaben, Gruppeneinteilung, Auswahl des Textes, Rollenverteilung (2 Std.)
- Text in Abschnitte einteilen + szenisches Lesen erarbeiten/üben (2 Std.)
- Geräusche/Musik bestimmen + Geräusche üben (2 Std.)
- Trockenübung Lesen mit Geräuschen (2 Std.)
- erste Aufnahmeübungen (2 Std.)
- Text abschnittsweise mit Geräuschen aufnehmen ((4 Std.)
- Musik unterlegen (1 Std.)
- Überarbeitung (2 Std.)
- Sonstiges (1 Std.)

Dann nochmal 2 - 3 Stunden für die Präsentation einplanen.

Insgesamt hat sich ein "Arbeitsplan" für Gruppen bewährt, wo jede Gruppe für sich vermerkt, was sie pro Stunde schaffen wollen und was tatsächlich gemacht wurde. Ein simpler Laufzettel tut es natürlich auch.

Ich hoffe, ich konnte ein bisschen helfen. 🙌